

Stellenausschreibung „Multimedia Producer – Realtime und Scripting“

Seit Juli 2016 vereint die Stiftung Planetarium Berlin die astronomischen Einrichtungen Berlins. Die Archenhold-Sternwarte, sowie die Wilhelm-Foerster-Sternwarte zählen zu den traditionsreichsten Volkssternwarten Deutschlands, während das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium als modernste Wissenschaftstheater Europas relevante und innovative Vermittlungsformen anbieten. Die Stiftung Planetarium Berlin verfolgt dabei einen klaren Bildungsauftrag und zielt auf die didaktisch angemessene und moderne Vermittlung von naturwissenschaftlichem Wissen.

„Multimedia Producer – Realtime und Scripting (m/w/d)“ für die Abteilung Produktion der Stiftung Planetarium Berlin

Vollzeit (39,4 Wochenstunden) / Teilzeit,
Entgeltgruppe 9 FG 1 TV-L,
besetzbar ab sofort,
unbefristet

Aufgabengebiet

Visualisierung wissenschaftlicher Daten für die Echtzeitgrafiksysteme des Planetariums und Mitwirkung in der Produktion von Planetariumsveranstaltungen für alle Standorte der Stiftung Planetarium Berlin.

Dazu gehören im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei der Entwicklung von Fulldome-Inhalten; Gestaltung von digitalen Modulen für die Echtzeitgrafiksysteme des Planetariums in den hierbei gebräuchlichen Medienformaten und Skriptsprachen
- Erstellung von 3D-Modellen für Echtzeitgrafik und Rendering
- Aufbereiten von Videoinhalten für Kuppelprojektion und Infoscreens
- Sichtung und Bewertung von vorhandenem Material (intern und extern)
- Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen

Formale Voraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor) in den Gebieten Multimedia Produktion, Medieninformatik, Gaming/Spieleentwicklung oder vergleichbare, durch Referenzen belegte Qualifikation im Arbeitsfeld Fulldome-Echtzeit, Datenvisualisierung oder Gaming.

Fachliche Anforderungen

- Umfassende Kenntnisse in Benutzung und Programmierung/Scripting der gängigen immersiven Produktionssoftware im Bereich der Realtime-Visualisierung oder Game-Engines
- Umfassende Kenntnisse in 3D-Rendering
- Umfassende Kenntnisse der im Planetariumsbereich und der Fulldome-Technik eingesetzten Software
- Grundlegende Kenntnisse naturwissenschaftlicher, insb. astronomischer Zusammenhänge
- Fundierte Anwenderkenntnisse der IT-Standardanwendungen (MS-Office)
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Außerfachliche und persönliche Anforderungen

Leistungsverhalten:

- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation
- Ergebnis- und zielorientiertes sowie selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Analytisch stark und ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen
- Flexibilität, Kreativität und Fähigkeit, sich schnell in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Belastbarkeit, auch in außergewöhnlichen betrieblichen Situationen
- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der üblichen Bürozeiten (in geringem Umfang, z.B. bei Sonderveranstaltungen)
- Bereitschaft zur ständigen Weiterqualifizierung

Sozialverhalten:

- Hohes Maß an Team- und Kooperationsfähigkeit
- Konstruktives Konflikt- und Kritikverhalten
- Serviceorientiertes Denken und Handeln

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Landesgleichstellungsgesetz Berlin. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine bestehende Schwerbehinderung bereits in der Bewerbung hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, den Nachweisen über Ausbildungsabschlüsse, Beschäftigungszeugnissen sowie bei im öffentlichen Dienst Beschäftigten mit einer Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahme der Personalakte, unter Angabe der personalaktenführenden Stelle) sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist an die Stiftung Planetarium Berlin, Personalverwaltung, Kennziffer 04/2020, Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin zu richten.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Aufgrund der hohen Portokosten werden die Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Es wird daher empfohlen, keine Originalunterlagen und Klarsichthüllen der Bewerbung beizulegen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen eingehalten. Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte beachten Sie unsere Informationen nach Art. 13 DSGVO für Bewerber*innen auf <https://www.planetarium.berlin/ueber-uns/karriere-ausschreibungen>.

Die Bewerbungsfrist endet am 13.03.2020.



Tim Florian Horn
Vorstand
Stiftung Planetarium Berlin